

## SG Essen-Schönebeck II. – SpVgg Steele 03/09 II. 1:1 (1:1)

**Aufstellung:** Sprenger – Wibbe – Hengst – Moll – Gründges (Borchert) – Niemann – Pfeiffer (Soule) – Horn – Dreker – Molly – Rustemeier (Kustepe)

**Tore:** Rustemeier

In der ersten Halbzeit wurden den Zuschauern gutes, intensives Spiel geboten. Beide Mannschaften agierten diszipliniert und so kam es zwar zu wenig Tormöglichkeiten aber zu vielen intensiven Zweikämpfen.

Durch eine Ecke der Steeler und viel Konfusion in der Schönebecker Hintermannschaft fiel das 1:0 für die Gäste. Das war letztendlich auch die erste Torchance, die zum Tor führte.

Nur fünf Minuten später kam es nach einer stark getretenden Freißstoßflanke von Simon Hengst zum Ausgleich. Die Flanke fand den Kopf von Ruste, der den Ball wuchtig in die Maschen jagte.

Mit dem Unentschieden ging es dann auch in die Pause.

Im zweiten Durchgang war bei den Schönebeckern von dem engagierten und disziplinierten Spiel nicht mehr viel zu sehen. Lediglich die Abwehrreihe gewann ihre Zweikämpfe. Steele machte das Spiel, kam aber nur selten durch. Einmal parierte Martin hervorragend und kurz vor Schluss musste Maschi auf der Linie klären.

Während der Drangphasen der Steeler gab es mindestens ein Dutzend hervorragende Kontermöglichkeiten für die Schönebecker.

Die Art und Weise, wie diese Konter ausgespielt wurden, war teilweise schon kläglich. Durchaus hätte man auf Grund der Überzahlsituationen den Heimsieg einfahren können.

So bezahlte man viel Lehrgeld und muss weiter an sich arbeiten. um in der guten Liga zu bestehen.